

Weingarten (vm). Informationen aus erster Hand gab es bei der Mitgliederversammlung der Weingartener Bürgerbewegung.

In seinem Bericht informierte der Vorstandsvorsitzende Philipp Reichert darüber, dass er in seiner Einarbeitungsphase sein Augenmerk ganz besonders auf die Neugestaltung und Verbesserung der Homepage gerichtet habe. Mittlerweile laufe die Technik einwandfrei und sei ein hervorragendes Instrument nicht nur für den Außenaufttritt, sondern auch gleichzeitig für die interne Kommunikation. Ebenfalls seien in seiner bisherigen Amtszeit die

Verkehrssituation muss sich verbessern

Ausblick bei der Jahreshauptversammlung der Weingartener Bürgerbewegung

Arbeitsschwerpunkte für das begonnene Geschäftsjahr gesetzt worden.

Hierzu gehörten in erster Linie die Verbesserung der Situation der Radfahrer unter dem Motto „Fahrradfreundliches Weingarten“, ebenso wolle man sich zukünftig auch den Interessen der Fußgänger als schwächste Verkehrsteilnehmer verstärkt widmen und nach Möglichkeiten suchen, insbeson-

dere den zunehmenden Parkdruck auf den Gehwegen zu reduzieren.

Weit oben auf der Prioritätenliste stehe außerdem das Erscheinungsbild der Gemarkung und des öffentlichen Raumes.

Fair wurde in der sich anschließenden Aussprache das Abstimmungsverhalten der WBB-Fraktion im Zusammenhang mit der Ausschreibung des Lärm-

schutzwalls entlang der BAB 5 diskutiert. Matthias Görner erklärte, dass die Fraktion keinesfalls so uneinheitlich war, wie es wahrgenommen wurde – bis 500 000 Euro sei man sich völlig einig gewesen, es konnten nur zwei Fraktionsmitglieder die Erhöhung des Kostenrahmens um weitere 200 000 Euro nicht mittragen. Fraktionsarbeit bewege sich immer im Spannungsfeld zwi-

schen allzu rigider Disziplin und einem zu hohen Grad an Freiheit, der das Profil einer politischen Vereinigung verwische.

Ebenso wie Gerhard Reis sprach sich Norbert Fund für den Schutz von Einzelmeinungen aus, trotzdem wurde von der Versammlung ein Konsens als hohes und erstrebenswertes Ziel empfunden.

Mit aktuellen Informationen aus der Gemeinderatssitzung, in der das Vorhaben einer erneuten Erdölförderung auf der Gemarkung Weingarten öffentlich vorgestellt wurde, endete die Mitgliederversammlung.